



Protokoll der Hauptversammlung 2005

Die Hauptversammlung der Schützengilde Grüntal-Frutenhof fand am 11. März 2005 im Schützenhaus statt.

Erster Vorstand Kurt Stoll konnte bei der Eröffnung der Versammlung 31 anwesende Vereinsmitglieder willkommen heißen. Namentlich begrüßt wurden Ehrenvorstand Eugen Gruhler, die Ehrenmitglieder Dr. Gerhard Ruisinger und Wolfgang Mietz sowie Ortsvorsteher Willi Armbruster.

In seinem Bericht über die Aktivitäten des vergangenen Jahres konnte der Vorsitzende von viel Lob sprechen, das dem Verein bei der Abnahme der Drehscheibenanlage ausgesprochen worden war. Die Anlage wurde als vorbildlich bezeichnet. An den württembergischen Meisterschaften in Süssen war Jochen Lutz gestartet und hat den Namen des Vereins ins Land hinaus getragen. Für die Organisation des Stadtfestes sprach Kurt Stoll besonderen Dank an seinen Vorgänger Peter Haas aus, der damit sein Versprechen eingelöst hat und dank seiner Erfahrung eine wertvolle Unterstützung war. An alle Helfer ging der dringende Appell, auch in Zukunft tatkräftig mitanzufassen und mitzuarbeiten. An den deutschen Meisterschaften im August in Weimar hatte Roland Müller erfolgreich teilgenommen. Beim Fleckenfest erbrachten die Mitglieder der Schützengilde einen erheblichen Arbeitseinsatz. Die Schlachtplatte konnte wieder als Erfolg verbucht werden, auch hier bedankte sich der Vorstand bei seinem Vorgänger Peter Haas für die Organisation. Ein Vesper als Dankeschön für die Helfer war sehr gut angekommen. Die Bewirtung im Anschluß an die Treibjagd war ein sehr schönes Ereignis und wird sehr gerne wieder durchgeführt.

Dank für alle Unterstützung, besonders an den zweiten Vorstand Jochen Lutz und an Peter Haas, der jederzeit ein offenes Ohr hatte und seinen Nachfolger tatkräftig unterstützte. Auch den Frauen, die beim Stadtfest und der Schlachtplatte regelmäßig mitarbeiten, dankte der Vorstand besonders herzlich, wobei er seiner eigenen Frau für ihre Unterstützung und ihr Verständnis besonders dankte.

Der Schriftführer berichtete im einzelnen von den Ereignissen des vergangenen Jahres und teilte die Ergebnisse aus dem sportliche Bereich mit, die sich sehen lassen können. Kreisschützenkönigin war Christina Armbruster geworden, die Luftpistolenmannschaft war in die Bezirksliga-Klasse A aufgestiegen und konnte sich am Ende der Runde auf dem zweiten Tabellenplatz behaupten. In der Disziplin Freie Pistole und Standardpistole wurde Jochen Lutz jeweils Kreismeister. In der Altersklasse wurde Rudolf Züfle mit der Freien Pistole Kreismeister. Die Mannschaft der Schützengilde mit Jochen Lutz, Stefan Kilian und Rudolf Züfle wurde in der Disziplin Standard-Pistole Kreismeister 2005. Mit dem Ordonnanzgewehr wurde Roland Müller mit neuem Kreisrekord neuer Kreismeister mit 350 Ringen.

Die Mannschaft der Schützengilde schoß einen neuen Kreisrekord und wurde damit Kreismeister 2005 mit den Schützen Roland Müller, Jochen Lutz und Andreas Henne. Daneben gab es noch eine ganze

Reihe weiterer hervorragender Platzierungen auf den weiteren vorderen Plätzen. Beim Rundenwettkampf 2004/2005 mit der Sportpistole in der Kreisklasse lag die Mannschaft der Schützengilde ringgleich mit dem Kreismeister Lützenhardt auf dem 2. Platz mit 4724 Ringen. Bester Einzelschütze mit insgesamt 1671 Ringen war auch hier wieder einmal mehr der 2. Vorstand Jochen Lutz.

Den Bericht des Jugendleiters gab Christina Armbruster. Sie konnte von einem dritten Platz für Sandro Katz bei den Kreismeisterschaften berichten. Neben dem Sport wurden auch Freizeitaktivitäten mit dem Sportkreis gepflegt. An Aktivitäten für 2005 sind insbesondere Öffentlichkeitsarbeit bei einem Dorfpokalschießen geplant. Christina Armbruster appellierte, die Arbeit des Jugendleiters zu unterstützen.

Einen positiven Kassenbericht konnte Kassier Willy Single geben. Da der Verein im vergangenen Jahr keine größeren Ausgaben hatte, konnte er von höheren Einnahmen als Ausgaben berichten. Die Kasse war von Helga Franz und Wolfgang Mietz geprüft und wie immer, vorbildlich und korrekt geführt vorgefunden worden und der Kassier erhielt dafür ein dickes Lob. Das Ergebnis der Kassenprüfung gab Helga Franz, die feststellte, daß der Verein auf die Mitarbeit vieler Mitglieder angewiesen ist. Sie empfahl der Versammlung die Entlastung des Kassierers, die von Ortsvorsteher Willi Armbruster beantragt und für den gesamten Vorstand und den Ausschuß einstimmig erteilt wurde. Der Ortsvorsteher überbrachte die Grüße des Oberbürgermeisters, der Bürgermeister, der Verwaltung und der Ortsverwaltung und gratulierte zu den sportlichen Erfolgen, dankte für die Mithilfe beim Fleckenfest und die funktionierende Jugendarbeit. Mit dem Wunsch für eine glückliche Hand des Vereins, neue Mitglieder zu gewinnen, setzte der Ortsvorsteher seine Ausführungen fort und sprach dem Vorstand Lob für seine hervorragende Arbeit in seinem ersten Jahr im Amt aus. Er habe seine Sache hervorragend gemacht, lobte der Ortsvorsteher den Vorstand Kurt Stoll.

Für 50jährige Mitgliedschaft wurde die Ehrung von Georg Eisenbeis nachgeholt, die eigentlich vor einem Jahr fällig war, aber der Abwesenheit des Jubilars wegen verschoben werden mußte. Für 40jährige Mitgliedschaft im Verein wurde Wolfgang Mietz geehrt. Den Geehrten wurde das goldene Vereinsabzeichen, die Ehrennadel des württembergischen Schützenverbandes und des deutschen Schützenbundes in Gold angeheftet und die Urkunden ausgehändigt. Für 25jährige Mitgliedschaft wurden Jochen Lutz und Horst Kaltenbach mit dem silbernen Vereinsabzeichen, der Ehrennadel des württembergischen Schützenverbandes und des deutschen Schützenbundes in Silber ausgezeichnet und die Urkunden übergeben. Alle Geehrten wurden mit einem Weinpräsent bedacht.

Termine und Aktivitäten für das laufende Jahr wurden in Erinnerung gerufen, jedes Mitglied hatte zuvor einen Terminplan erhalten, um sich orientieren zu können. Für die Durchführung des Kreisschützentages am 8. April, der dieses Jahr von der Schützengilde organisiert wird, wurde um aktive Mithilfe gebeten.

Zur Hauptversammlung war ein Antrag von Dirk Röller eingegangen, der um ein Protokoll von der Hauptversammlung bat. Nachdem hiergegen keine Einwände erhoben wurden, kann dieser Bitte entsprochen werden.

Ehrenmitglied Dr. Gerhard Ruisinger überreichte zur Deckung der Kosten des Vereins eine Spende, wofür der Vorstand sich im Namen des Vereins herzlich bedankte. Außerdem übergab Dr. Ruisinger sehr schöne Ehrenscheiben und es wurde vereinbart, im Laufe des Frühjahrs wieder einmal einen gemütlichen

Abend mit einem Schießen auf eine Ehrenscheibe zu veranstalten.

Ehrenvorstand Eugen Gruhler fragte, ob anlässlich des 80jährigen Bestehen des Vereins in diesem Jahr eine Jubiläumsveranstaltung geplant sei. Hierzu konnte der Vorstand mitteilen, daß im Ausschuß bereits Beratungen zu diesem Thema stattgefunden haben und weitere Beratungen anstehen.

Grüße vom erkrankten Vereinskameraden Hans Henninger überbrachte Helga Franz. Der Vorstand berichtete dann von der Teilnahme einem Sachkundelehrgang zusammen mit Roland Müller auf der Sportschule in Ruit. Nach dem neuen Waffengesetz muß jeder aktive Schütze seine Sachkunde durch die Teilnahme an einem Lehrgang nachweisen, der mit einer Prüfung abgeschlossen wird. Voraussichtlich im Herbst wird vereinsintern ein Sachkundelehrgang an einem Wochenende durchgeführt.

Mit dem Dank für das Erscheinen und für die Spenden beschloß der Vorstand die Veranstaltung und wünschte den Anwesenden noch einen schönen Abend.



Der Schriftführer
gez. Horst Kaltenbach